
DAF-Museum spannt einen restaurierten Torpedo ein

Das DAF-Museum in Eindhoven ist um eine Attraktion reicher. Nach vier Jahren Restaurierung, bei der das Fahrzeug bis auf die letzte Schraube auseinandergenommen wurde, steht dort nun ein Hauber-Lkw vom Typ Torpedo. Das Besondere: Er komplettiert eine „VIPRE“-Kombination. Die fünf Buchstaben stehen auf Niederländisch für „Industrieller Personentransport Region Eindhoven“. Es handelte sich um eine gemeinsame Initiative mehrerer Unternehmen, darunter Bata, DAF und Philips, die in den 1960er Jahren den kollektiven Transport von Mitarbeitern zur Arbeit und wieder nach Hause organisierte. Dafür wurden spezielle Bus-Auflieger entworfen, die von der Karosseriebaufirma W. Kusters in Venlo gebaut und von Torpedo-Lastwagen gezogen werden konnten. (aum)

Bilder zum Artikel



Museumsstück: DAF Torpedo mit „VIPRE“-Auflieger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DAF
